

TESTUDO

Zeitschrift der Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz



ISSN 1660-0762

21. Jahrgang / Heft 1

März 2012

www.sigs.ch

© Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz (SIGS)

Gopherschildkröten auf Egmont Key, Florida

- HERBERT BECKER -

Einleitung

Während den Vorbereitungen zu unserem Florida Urlaub 2008 bin ich bei der Internetrecherche auf einen Artikel von C. KENNETH DODD (2005) gestossen, der über ein Forschungsprojekt über die Florida Dosenschildkröte *Terrapene carolina bauri* TAYLOR, 1895 auf Egmont Key berichtet (National Treasures: the Box Turtles of Egmont Key).

Leider war es uns zeitlich nicht möglich, in diesem Urlaub die Insel zu besuchen. Von HANS DIETER PHILIPPEN habe ich später erfahren, dass man auf Egmont Key aber auch sehr gut Gopherschildkröten beobachten könne. Nun war natürlich kein Halten mehr und in unserem Urlaub 2010 war die Reise dorthin fest eingeplant.

Gopherschildkröten

Die Gopherschildkröten sind in ihrem Verbreitungsgebiet auf den Süden Nordamerikas begrenzt. Sie sind die einzigen Vertreter der Landschildkröten der neuen Welt. Sie kommen von der kalifornischen Mojave-Wüste bis nach

Florida sowie im nördlichen Teil Mexikos vor.

Die erst 1959 wissenschaftlich beschriebene Gelbrand-Gopherschildkröte ist in ihrer Verbreitung sogar auf das kleine Areal der Chihuahua-Wüste im mexikanischen Bundesstaat Durango begrenzt.

Zu der Gattung der Gopherschildkröten werden heute fünf Arten gerechnet:

- Kalifornische Gopherschildkröte
Gopherus agassizii
(COOPER, 1863)
- Texas-Gopherschildkröte
Gopherus berlandieri
(AGASSIZ, 1857)
- Gelbrand-Gopherschildkröte
Gopherus flavomarginatus
(LEGLER, 1959)
- Georgia-Gopherschildkröte
Gopherus polyphemus
(DAUDIN, 1802)
- Morafkas Gopherschildkröte
Gopherus morafkai
MURPHY et al., 2011



Abb. 1: Georgia-Gopherschildkröte *Gopherus polyphemus*.

Foto: Herbert Becker



Abb. 2: Georgia-Gopherschildkröten verbringen die meiste Zeit in ihren selbst gegrabenen Wohnhöhlen.

Foto: Herbert Becker

Die Georgia-Gopherschildkröte *Gopherus polyphemus* (Abb. 1) ist am häufigsten im US-Bundesstaat Florida zu finden. Ihr Verbreitungsgebiet reicht aber bis in die Bundesstaaten Georgia, Alabama und Mississippi. Auch im äussersten Südosten von South Carolina kommt sie vor. Wie alle anderen Gopherschildkröten gräbt auch die Georgia-Gopherschildkröte zum Teil sehr lange

und tiefe Wohnhöhlen. In ihnen halten sie sich den grössten Teil des Tages auf. Die Wohnhöhlen finden sich in sandigen Hügeln, Schwemmland, Dünen und in der Prärie. Ausserhalb der Fortpflanzungszeit sind Georgia-Gopherschildkröten Einzelgänger, die jeweils ein verhältnismässig kleines Revier bewohnen. Innerhalb dieses Reviers graben sie mehrere Wohnhöhlen (Abb. 2).

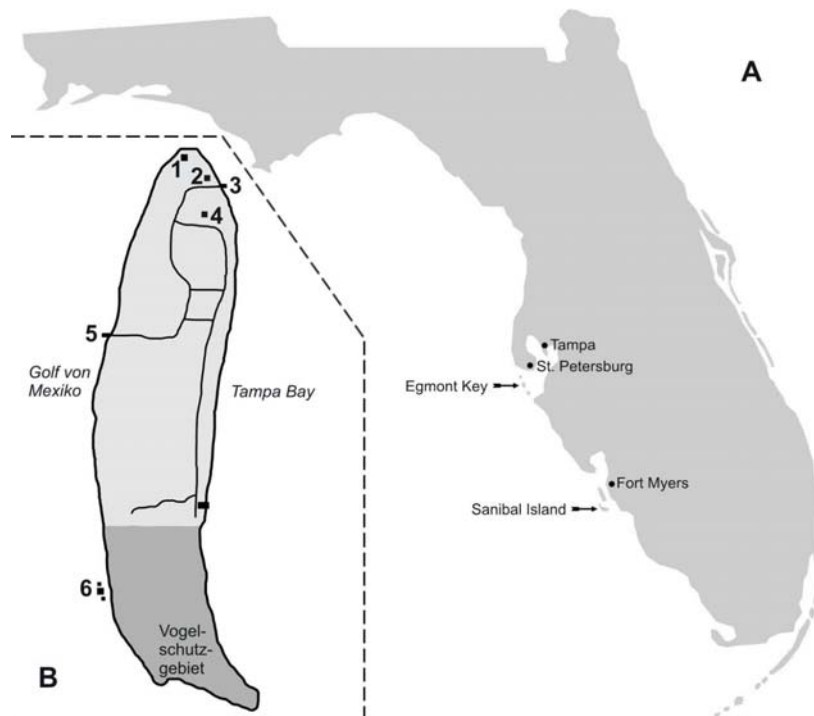


Abb. 4: **A:** Übersichtskarte von Florida mit den beiden besuchten Inseln, Egmont Key und Sanibal Island. **B:** Karte von Egmont Key: historische Geschützstellungen (1), Leuchtturm (2), Schiffsanlegestellen (3 & 5), Rangerstation (4), Ruinen der Verteidigungsanlage Fort Dade (6).



Abb. 5: Fähre von Fort Desoto nach Egmont Key.

Foto: Herbert Becker

Egmont Key

Egmont Key (Abb. 4) liegt an der Mündung von Tampa Bay, südwestlich von Fort De Soto Beach und ist nur mit dem eigenen Boot oder einer Fähre (Abb. 5) zu erreichen. Die Abfahrtszeiten der Fähre sollten beachtet werden, da diese pünktlich abfährt: Mai bis August 10:00 Uhr und 11:00 Uhr, September bis November 11:00 Uhr.

Während des Dritten Seminolenkrieges war Egmont Key ein Gefangenenlager für Seminole Indianer und während des Bürgerkriegs ein Navystützpunkt der Union. Während der Spanischen Bedrohung im Spanisch-Amerikanischen Krieg von 1898 wurde als



Abb. 6: Wahrzeichen von Egmont Key, der Leuchtturm. Foto: Herbert Becker



Abb. 7: Eine Georgia-Gopherschildkröte kommt aus dem Unterholz ...
Foto: Herbert Becker



Abb. 8: ... und wandert zum Fressen auf die Wiese.
Foto: Herbert Becker



Abb. 9: *Gopherus polyphemus* in der Nähe des Leuchtturms.
Foto: Herbert Becker

Verteidigungsanlage das Fort Dade errichtet. In dem Fort lebten zeitweise bis zu 300 Menschen. Das Fort wurde am 25. Mai 1923 stillgelegt. Teile des Forts sind in den Golf abgerutscht und bieten nun eine einzigartige Gelegenheit zum Schnorcheln. Egmont Key ist aber auch eine Zuflucht für Wildtiere und wird seit 1974 vom US Fish and Wildlife Service verwaltet. Wahrzeichen dieser 176 ha grossen Insel ist der 1858 errichtete Leuchtturm (Abb. 6).

Die Schildkrötensuche

Um halb 7 Uhr am frühen Morgen ging es los mit unserer Reise zu den Gopherschildkröten. Schliess-

lich mussten wir circa 200 Meilen von Cape Coral zur Anlegestelle der Fähre in Fort De Soto Beach zurücklegen. Auf der Fähre hat man die Möglichkeit sich mit Getränken auszustatten. Auf der Insel gibt es keine Verpflegungsmöglichkeiten und es sollte ein sehr heisser Tag werden. Die Überfahrt dauerte etwa 45 Minuten. Der Kapitän hatte uns während der Überfahrt erzählt, dass sie in der letzten Woche auch Meeresschildkröten angetroffen hatten. So stiegen wir nicht am Leuchtturm aus, sondern fuhren weiter zur zweiten Haltestelle (Abb. 4B, Punkt 5). Leider haben wir aber ausser ein paar Rochen nichts gesehen.



Abb. 10: Portrait einer Georgia-Gopherschildkröte auf Egmont Key. Foto: Herbert Becker



Abb. 11: Nach dem Fressen zieht sich diese Georgia-Gopherschildkröte ins Unterholz zurück. Foto: Herbert Becker

Die Gopherschildkröten sind zwar überall auf der Insel zu finden, am besten allerdings rund um den Leuchtturm. Nun waren wir circa einen Kilometer davon entfernt und mussten zurücklaufen. Unterwegs konnten wir Spuren und Wohnhöhlen entdecken aber keine Schildkröte. Es war sehr heiss und meine Hoffnung, überhaupt eine Schildkröte zu finden, verringerte sich von Minute zu Minute. Als wir den Leuchtturm erreicht hatten, kam wie auf Bestellung die erste Gopherschildkröte aus dem Unterholz und fing an auf der Wiese zu fressen (Abb. 7 & 8).

Der Bann war gebrochen, wir hatten unser Ziel erreicht. Wir suchten weiter und fanden dann insgesamt 7 Tiere in der Nähe des Leuchtturms und in der angrenzenden verlassenen Wohnsiedlung, die im Unterholz, in ihrer Wohnhöhle oder auch fressend auf der Wiese waren.

Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass die Gopher Schildkröten unter sehr starkem Schutz stehen. Sogar das Anfassen der Tiere ist unter Strafe gestellt und sollte unterlassen werden.

Die Florida-Dosenschildkröte *Terrapene carolina bauri* haben wir leider nicht gesehen, wir waren in der Mittagszeit auf der Insel und es war zu heiss und zu trocken.

Auf der Rückfahrt mit der Fähre sahen wir noch eine Delphin-

familie mit zwei Jungtieren. Ein grossartiger Tag ging zu Ende und wir können nur jedem Schildkrötenliebhaber empfehlen, diese Insel mal zu besuchen.

Der letzte Urlaubstag auf Sanibal Island

Unsere letzten Tag des Urlaubes wollten wir am Badestrand von Sanibal Island verbringen. Auch auf dieser Insel gibt es Gopher Schildkröten, wir hatten 2006 ein Tier am Strassenrand entdeckt und auch schon Spuren und Wohnhöhlen gefunden. Diesmal hatten wir uns das Gebiet um den alten Leuchtturm herausgesucht. Unser letzter Tag wurde dadurch verschönt, dass aus dem Unterholz eine Gopherschildkröte herauskam. So konnten wir noch ein letztes schönes Bild dieser seltenen Schildkrötenart machen (Abb. 3).

Literatur

DODD C. K. (2005): National Treasures: the Box Turtles of Egmont Key – Download: http://fl.biology.usgs.gov/Egmont_Key2005.pdf

Kontakt

HERBERT BECKER

herb.becker@t-online.de
www.clemmys.de